

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Kreistag Stendal</b>
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 07.07.2009
Sitzung Nummer:	1 ( KT/01/2009)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:35 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

---

Riedinger  
Vorsitzender

---

Angela Vogel  
Protokollführerin

---

### **Anwesend:**

#### *Mitglieder*

Herr Günter Bartels  
Herr Arnold Bausemer  
Herr Ralf Bergmann  
Herr Ralf Berlin  
Herr Dr. Jörg Böhme  
Herr Dieter Bolle  
Herr Gerhard Borstell  
Herr Detlef Braune  
Herr Uwe Classe  
Herr Jürgen Emanuel  
Herr Hardy Peter Güssau  
Herr Horst Janas  
Herr Ernst Jesse  
Herr Uwe Klemm  
Herr Rüdiger Kloth  
Herr Norbert Krebber  
Herr Peter Krüger  
Herr Dr. Michael Kühn  
Herr Wolfgang Kühnel  
Frau Katrin Kunert  
Herr Herbert Luksch  
Herr Klaus-Peter Noeske  
Herr Dr. Rudolf Opitz  
Frau Christine Paschke  
Frau Dr. Helga Paschke  
Herr Hartmuth Raden  
Herr Detlef Radke  
Herr Dr. Henning Richter-Mendau  
Herr Lothar Riedinger  
Herr Gerd Schlaak  
Herr Tiemo Schönwald  
Herr Waldemar Schreiber  
Herr Nico Schulz  
Herr Eduard Stapel  
Herr Norbert Tanne  
Herr Tilman Tögel  
Herr Eike Trumpf  
Herr Torsten Werner

Herr Frank Wiese  
Herr Bernd Witt  
Herr Peter Zimmermann

Protokollführer

Frau Angela Vogel

von der Verwaltung

Herr Jörg Hellmuth  
Herr Edgar Kraul  
Frau Heike Rose  
Frau Annemarie Theil  
Herr Carsten Wulfänger

D I  
D II

**Abwesend:**

Mitglieder

Frau Edith Braun  
Herr Gerald Eisenhut  
Herr Marcus Graubner  
Herr MR Dr. Volkmar Lischka  
Herr Bernd Prange  
Herr Günter Rettig  
Frau Ulrike Weis

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Landrat
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Kreistagsmitglieder und der Tagesordnung
- 3 Bestimmung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages
- 4 Verpflichtung der Mitglieder des Kreistages auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Kreistages
- 5 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl  
Vorlage: 001/2009
- 6 Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Stendal und seiner Ausschüsse  
Vorlage: 002/2009
- 7 Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistages  
Vorlage: 003/2009
- 8 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages durch den Vorsitzenden des Kreistages
- 9 Wahl der/des 1. Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden des Kreistages  
Vorlage: 004/2009
- 10 Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden des Kreistages  
Vorlage: 005/2009
- 11 Gebildete Fraktionen und deren Vorsitzende/n - Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 006/2009
- 12 Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse - Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 007/2009
- 13 Sitzverteilung auf die Ausschüsse - Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 008/2009
- 14 Ausschussmitglieder auf Vorschlag der Fraktionen - Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 009/2009

- 15 Einwohnerfragestunde
  - 16 Bestimmung der Anzahl der zu benennenden Mitglieder des Kreistages für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal  
Vorlage: 016/2009
  - 17 Beschluss über die Benennung der Mitglieder für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal (Mitglieder des Kreistages)  
Vorlage: 017/2009
  - 18 Beschluss über die Benennung der Mitglieder für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal (stimmberechtigte Bürger)  
Vorlage: 018/2009
  - 19 Beschluss über die Benennung des Vertreters der Mitglieder des Kreistages für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal  
Vorlage: 019/2009
  - 20 Beschluss über die Benennung des Vertreters der stimmberechtigten Bürger für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal  
Vorlage: 020/2009
  - 21 Gebietsänderung/ Änderung der Kreisgrenze im Bereich Meßdorf, Boock, Gladigau und Packebusch  
Vorlage: 010/2009
  - 22 Zusätzliche IT-Pauschale für Landkreise aus dem Konjunkturpaket II  
Vorlage: 012/2009
  - 23 Außerplanmäßige Ausgaben für geförderte Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm II für das Haushaltsjahr 2009  
Hier: IT- Pauschale  
Vorlage: 024/2009
  - 24 Mittel aus dem Konjunkturpaket II für den ergänzenden Katastrophenschutz  
Vorlage: 021/2009
  - 25 Außerplanmäßige Ausgaben für geförderte Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für das Haushaltsjahr 2009  
Hier: ergänzender Katastrophenschutz  
Vorlage: 023/2009
  - 26 Außerplanmäßige Ausgabe für geförderte Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für das Haushaltsjahr 2009  
Hier: Lärmschutz/ - sanierung an Straßen in kommunaler Baulast  
Vorlage: 022/2009
  - 27 Anfragen und Hinweise
- 

## **Protokoll**

### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Landrat**

Der Landrat, Herr Hellmuth eröffnet um 17.17 Uhr die 01. (Konstituierende) Sitzung des Kreistages Stendal und begrüßt die Anwesenden.

### **zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Kreistagsmitglieder und der Tagesordnung**

Der Landrat stellt fest:

- die Ladung zur heutigen Kreistagssitzung erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 23.06.2009,
- der Kreistag ist beschlussfähig (es sind 41 Mitglieder des Kreistages anwesend – siehe Seite 1 Anwesenheitsliste).

Zur Tagesordnung gibt der Landrat folgende Hinweise:

Mit der Post vom 03.07.2009 ist Ihnen ein gemeinsamer Antrag der Fraktion der FDP und der Landwirte für die Region zugegangen. Es handelt sich um die DS-Nr.: 029/2009. Die Vorlage steht im Zusammenhang mit der Benennung des Sparkassenverwaltungsrates und soll unter TOP 16.1 behandelt werden. Des Weiteren möchte die Verwaltung den TOP 28 – DS-Nr.: 015/2009 von der Tagesordnung absetzen.

Auf Nachfrage des Landrates ob es weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt, meldet sich der Vorsitzende der Fraktion der FDP, Herr Berlin.

Er gibt bekannt, dass der gemeinsame Antrag DS-Nr.: 029/2009 zurückgezogen wird. Herr Berlin bemerkt, dass nach rechtlicher Prüfung durch die Fraktion festzustellen war, dass der Antrag rechtswidrig ist. Er ist somit zurückzunehmen.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht.

Mit der genannten Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

### **zu TOP 3 Bestimmung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages**

Der Landrat erklärt, dass Herr Günter Bartels, Jahrgang 1934, das älteste Mitglied des Kreistages Stendal ist.

Es erhebt sich kein Widerspruch.

Der Landrat befragt Herrn Bartels, ob er sich bereit erklärt, bis zur Wahl der bzw. des Vorsitzenden des Kreistages die Leitung der konstituierenden Sitzung zu übernehmen?

Herr Bartels erklärt sich bereit.

Der Landrat lässt über die Bestimmung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages abstimmen.

Der Kreistag stimmt dem Verfahren einstimmig zu.

Der Landrat übergibt die Leitung der Sitzung nunmehr an Herrn Günter Bartels.

### **zu TOP 4 Verpflichtung der Mitglieder des Kreistages auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Kreistages**

Herr Bartels übernimmt die Leitung der Sitzung und bemerkt:

Ich möchte zunächst die neugewählten und die alten Mitglieder des Kreistages zu ihrer Wahl beglückwünschen.

Der § 40 der Landkreisordnung des Landes Sachsen-Anhalt besagt, dass die Mitglieder des Kreistages auf der ersten Sitzung des Kreistages auf die gewissenhafte Erfüllung ihres Ehrenamtes verpflichtet werden, nachrückenden Mitglieder bei ihrem Eintritt. Die Verpflichtung wird in der ersten Sitzung von dem an Jahren ältesten Mitglied des Kreistages, im übrigen von dem Vorsitzenden durchgeführt.

Ich möchte Sie nunmehr bitten, meine Damen und Herren, sich von ihren Plätzen zu erheben.

Ich spreche jetzt die Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte Sie, dass Sie Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt und die Gesetze achten und Ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises Stendal erfüllen werden.“

Ich bedanke mich.

Ich mache Sie nunmehr weiterhin darauf aufmerksam, dass der Hinweis auf die nach den §§ 30 und 31 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt obliegenden Pflichten gemäß § 21 Landkreisordnung Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 32 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt aktenkundig zu machen sind. Ich bitte die Mitglieder des Kreistages, die Pflichtenbelehrung, die heute jedem Kreistagsmitglied ausgehändigt worden ist, zu unterschreiben und dem Büro des Kreistages zu übergeben. Eine Kopie der unterschriebenen Pflichtenbelehrung geht jedem Mitglied des Kreistages zu einem späteren Zeitpunkt zu.

**zu TOP 5 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl**  
**Vorlage: 001/2009**

Herr Bartels weist nunmehr auf die DS-Nr.: 001/2009 hin und erklärt, dass bei dem Kreiswahlleiter keine Einwendungen gegen die Wahl eingegangen sind.

Es bestehen keine Anfragen zur Vorlage.

*einstimmig beschlossen*

**zu TOP 6 Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Stendal und seiner Ausschüsse**  
**Vorlage: 002/2009**

Herr Bartels stellt die DS-Nr.: 002/2009 zur Diskussion.

Es bestehen keine Anfragen

*mehrheitlich beschlossen*

*Nein 6 Enthaltung 1*

**zu TOP 7 Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistages**  
**Vorlage: 003/2009**

Herr Bartels bemerkt:

Ihnen liegt vor, die DS-Nr.: 003/2009.

Die CDU-Fraktion hat für das Amt des Vorsitzenden des Kreistages Herrn Lothar Riedinger vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge liegen mir nicht vor.

Gibt es weitere Vorschläge ?

Das ist nicht der Fall.

Ich möchte Sie nunmehr auf den § 43 Abs. 3 Landkreisordnung Land Sachsen-Anhalt hinweisen. Dieser besagt, dass Wahlen nur in den gesetzlich ausdrücklich genannten Fällen durchgeführt werden. Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Ich möchte Ihnen vorschlagen offen zu wählen und frage, ob sich dagegen Widerspruch erhebt ?

Herr Berlin beantragt eine geheime Wahl durchzuführen.

Herr Bartels erläutert daraufhin folgendes Verfahren:

Gewählt ist die Person, für die die Mehrheit der Anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gestimmt hat. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist die Person gewählt, für die die meisten Stimmen abgegeben worden sind.

Ich möchte nun alle Fraktionen bitten, für die Wahlkommission Mitglieder des Kreistages zu benennen.

Es werden folgende Personen für die Wahlkommission benannt:

Fraktion der CDU	– Herr Waldemar Schreiber
Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen	– Herr Emanuel
Fraktion der SPD	– Herr Witt
Fraktion der FDP	– Herr Schönwald
Fraktion Landwirte für die Region	– Herr Braune

Herr Bartels möchte die Mitglieder des Kreistages darauf aufmerksam machen, dass eine Wahlkabine aufgestellt wurde und die Benutzung der Wahlkabine Pflicht ist, da dies ansonsten ein Verstoß gegen das Prinzip der geheimen Wahl darstellt.

Ich bitte nunmehr die Wahlkommission nach vorn zu kommen und ihre Tätigkeit aufzunehmen. Der Stimmzettel wurde vorbereitet, die Mitglieder des Kreistages werden einzeln aufgerufen und erhalten ihren Stimmzettel jeweils vor der Wahlkabine ausgehändigt.

Er weist noch darauf hin, dass auch Herr Riedinger wahlberechtigt ist.

Es erfolgt die Wahlhandlung.

Herr Schreiber gibt das Wahlergebnis bekannt:

**Mit 32 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 8 ungültigen Stimmen ist Herr Lothar Riedinger gewählt.**

Herr Bartels bittet den gewählten Vorsitzenden des Kreistages nach vorn und spricht ihm seine Glückwünsche aus.

Er übergibt die Leitung der Sitzung an den neu gewählten Vorsitzenden des Kreistages, Herrn Lothar Riedinger

*mehrheitlich beschlossen*

*Ja 32 Nein 2 Enthaltung 8*

**zu TOP 8 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages durch den Vorsitzenden des Kreistages**

Der Vorsitzende des Kreistages nimmt die Verpflichtung von Herrn Bartels vor.

**zu TOP 9 Wahl der/des 1. Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden des Kreistages  
Vorlage: 004/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wird abgestimmt.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42*

**zu TOP 10 Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden des Kreistages  
 Vorlage: 005/2009**

Der Vorsitzende des Kreistages erklärt:

Ihnen liegt vor, die DS-Nr.: 005/2009.

Die Fraktion der SPD hat Herrn Tilman Tögel und die Fraktion der FDP hat Herrn Dr. Michael Kühn für das Amt des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden des Kreistages vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen mir nicht vor.

Gibt es weitere Vorschläge ?

Das ist nicht der Fall.

Ich möchte Sie nunmehr auf den § 43 Abs. 3 Landkreisordnung Land Sachsen-Anhalt hinweisen. Dieser besagt, dass Wahlen nur in den gesetzlich ausdrücklich genannten Fällen durchgeführt werden. Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Gewählt ist die Person, für die die Mehrheit der Anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gestimmt hat. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist die Person gewählt, für die die meisten Stimmen abgegeben worden sind.

Ich bitte nunmehr die bereits bestehende Wahlkommission nach vorn zu kommen und ihre Tätigkeit aufzunehmen. Der Stimmzettel wurde vorbereitet, die Mitglieder des Kreistages werden einzeln aufgerufen und erhalten ihren Stimmzettel jeweils vor der Wahlkabine ausgehändigt.

Ich weise noch darauf hin, dass auch Herr Tögel und Herr Dr. Kühn wahlberechtigt sind.

Es folgt die Wahlhandlung.

Herr Schreiber gibt das Wahlergebnis bekannt.

Herr Tilman Tögel erhielt 26 ja-Stimmen. Herr Dr. Kühn erhielt 15 Ja-Stimmen. Eine Stimme war ungültig.

**Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass somit Herr Tögel zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages gewählt wurde.**

*mehrheitlich beschlossen*

*Ja 26 Nein 15 Enthaltung 1*

**zu TOP 11 Gebildete Fraktionen und deren Vorsitzende/n - Mitteilungsvorlage -  
 Vorlage: 006/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*zur Kenntnis genommen*

**zu TOP 12 Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse - Mitteilungsvorlage -  
 Vorlage: 007/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*zur Kenntnis genommen*

**zu TOP 13 Sitzverteilung auf die Ausschüsse - Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 008/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu TOP 14 Ausschussmitglieder auf Vorschlag der Fraktionen - Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 009/2009**

Der Vorsitzende des Kreistages sagt folgendes an:

Ihnen liegt vor, die DS-Nr.: 009/2009.

Auf der Seite 2 der Vorlage unter Punkt 6 – Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit ist als Mitglied Herr Dr. Volkmar Lischka und als dessen Stellvertreterin, Frau Edith Braun einzufügen.

Des Weiteren ist auf der Seite 3 unter Punkt 7 – Schul-, Sport- und Kulturausschuss als Vertreter von Frau Braun Herr Dr. Volkmar Lischka einzufügen.

Wir kommen nun zum Losverfahren im Rahmen der Entscheidung ob die Fraktion der FDP oder die Fraktion der Landwirte für die Region einen Sitz in den 8 Ausschüssen erhalten.

Heute wird auch im Losverfahren entschieden, wer einen Vertreter zu den Wahlen im Jugendhilfeausschuss entsenden wird.

Das Büro des Kreistages hat 9 Lose vorbereitet. Ich werde die Lose nunmehr in folgender Reihenfolge ziehen und die Entscheidung sogleich bekannt geben:

1. Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss  
**Das Los fiel auf die FDP-Fraktion**
2. Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss  
**Das Los fiel auf die FDP-Fraktion**
3. Bau- und Verkehrsausschuss  
**Das Los fiel auf die FDP-Fraktion**
4. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus  
**Das Los fiel auf die Fraktion der Landwirte für die Region**
5. Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz  
**Das Los fiel auf die Fraktion der Landwirte für die Region**
6. Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit  
**Das Los fiel auf die Fraktion der Landwirte für die Region**
7. Schul-, Sport- und Kulturausschuss  
**Das Los fiel auf die Fraktion der FDP**
8. Rechnungsprüfungsausschuss  
**Das Los fiel auf die Fraktion der Landwirte für die Region**
9. Jugendhilfeausschuss  
**Das Los fiel auf die Fraktion der FDP**

Im Kreistag wird festgestellt, dass die Fraktion, die keinen Sitz in dem jeweiligen Ausschuss erhalten hat, gemäß § 35 Abs. 2 Landkreisordnung des Landes Sachsen-Anhalt ein Mitglied mit beratender Stimme in den jeweiligen Ausschuss entsenden wird.

Dem Büro des Kreistages wurde folgendes mitgeteilt:

Die Fraktion der FDP benennt die jeweils vorgesehenen Mitglieder für die Ausschüsse in denen sie den Losentscheid verloren haben, als beratende Mitglieder.

Als beratendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss wird durch die Fraktion der FDP Herr Arnold Bausemer benannt.

Die Fraktion der Landwirte für die Region verfährt bzgl. der beratenden Mitglieder in gleicher Weise wie die Fraktion der FDP.



*zur Kenntnis genommen*

**zu TOP 15 Einwohnerfragestunde**

Es bestehen keine Anfragen.

**zu TOP 16 Bestimmung der Anzahl der zu benennenden Mitglieder des Kreistages für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal  
Vorlage: 016/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0*

**zu TOP 17 Beschluss über die Benennung der Mitglieder für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal (Mitglieder des Kreistages)  
Vorlage: 017/2009**

Der Vorsitzende des Kreistages bemerkt:

Ihnen liegt vor, die DS-Nr.: 017/2009.

Bevor wir zur Abstimmung kommen, ist auch hier ein Losentscheid durchzuführen. Die Fraktion der Landwirte für die Region hat Herrn Ernst Jesse im Falle des Losgewinns für die Mitarbeit nachbenannt.

Wir schreiten nun zum Losentscheid.

**Das Los fiel auf die Fraktion der FDP.**

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0*

**zu TOP 18 Beschluss über die Benennung der Mitglieder für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal (stimmberechtigte Bürger)  
Vorlage: 018/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*mehrheitlich beschlossen*

*Ja 39 Nein 0 Enthaltung 3*

**zu TOP 19 Beschluss über die Benennung des Vertreters der Mitglieder des Kreistages für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal  
Vorlage: 019/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0*

**zu TOP 20 Beschluss über die Benennung des Vertreters der stimmberechtigten Bürger für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Stendal  
Vorlage: 020/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0*

**zu TOP 21 Gebietsänderung/ Änderung der Kreisgrenze im Bereich Meßdorf, Boock, Gladigau und Packebusch  
Vorlage: 010/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*mehrheitlich beschlossen*

*Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1*

**zu TOP 22 Zusätzliche IT-Pauschale für Landkreise aus dem Konjunkturpaket II  
Vorlage: 012/2009**

Der Vorsitzende des Kreistages bittet um Wortmeldungen.

Frau Dr. Paschke bemerkt, dass es dringend notwendig ist und daran gearbeitet werden muss, alle Verwaltungsebenen miteinander zu vernetzen. Zu diesem Zweck sollte ein Teil der die finanziellen Mittel eingesetzt werden.

Der Landrat erläutert das Gesamtpaket der Vorlagen zum Konjunkturpaket II.

Es bestehen keine weiteren Wortmeldungen.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0*

**zu TOP 23 Außerplanmäßige Ausgaben für geförderte Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm II für das Haushaltsjahr 2009**

**Hier: IT- Pauschale  
Vorlage: 024/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0*

**zu TOP 24 Mittel aus dem Konjunkturpaket II für den ergänzenden Katastrophenschutz  
Vorlage: 021/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0*

**zu TOP 25 Außerplanmäßige Ausgaben für geförderte Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für das Haushaltsjahr 2009**

**Hier: ergänzender Katastrophenschutz  
Vorlage: 023/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0*

**zu TOP 26 Außerplanmäßige Ausgabe für geförderte Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für das Haushaltsjahr 2009**

**Hier: Lärmschutz/ - sanierung an Straßen in kommunaler Baulast**

**Vorlage: 022/2009**

Es bestehen keine Wortmeldungen.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0*

**zu TOP 27 Anfragen und Hinweise**

Der Vorsitzende des Kreistages bittet um Wortmeldungen.

Der Landrat weist darauf hin, dass den Vorsitzenden der Fraktionen heute folgende in der Niederschrift im Text abgedruckte Information zum Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes vom 09.06.2009 übergeben worden ist. Gleichzeitig bittet er alle Anwesenden darum, zum Vorgehen gegen den Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes ein Votum abzugeben.

Herr Tögel bemerkt, dass er das Schreiben nicht kennt, und somit sein Votum nicht abgeben kann.

Der Vorsitzende des Kreistages bemerkt, dass das Schreiben am Einlass ausgereicht wird. Sollte sich jemand mit der Formulierung grundsätzlich nicht einverstanden erklären können, so möge er dies dem Landrat zeitnah mitteilen.

Erhebt sich in den nächsten Tagen kein Widerspruch, wird das Schreiben an die Landesregierung übergeben.

„Stendal, 07. Juli 2009

**Information des Kreistages (Abschrift)**

**Hier: Vorgehen gegen den Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vom 09.06.2009**

Die ursprüngliche, am 21. April 2009 zur Anhörung freigegebene Fassung des novellierten FAG beinhaltet einen weitgehenden Wechsel zu einer aufgabenbezogenen Finanzausstattung. Dazu wurden unter Einbeziehung des Landkreistages Sachsen-Anhalt umfangreiche Analysen der einzelnen Aufgabenbereiche durchgeführt und die so ermittelten wesentlichen Kostenblöcke gezielt durch mehrere besondere Ergänzungszuweisungen ausgeglichen. Hierzu gehörten z. B. Straßenbaulast, ÖPNV, Schülerbeförderung, Kinderbetreuung, SGB II, SGB XII.

Der Gesetzentwurf der Landesregierung vom 09.06.2009 (DS-Nr. 5/2018) verlässt den Grundsatz einer aufgabenbezogenen Ausrichtung durch Wegfall fast aller besonderen Ergänzungszuweisungen. Gleichzeitig bemessen sich die allgemeinen Zuweisungen nach den derzeit geltenden pauschalen Verteilungsquoten (rd. 27 %, 30 %, 43 %). Damit geht die Zielgenauigkeit des Finanzausgleichs weitgehend verloren.

Nicht akzeptabel ist auch die zusätzliche Stärkung der steuerstarken Gemeinden zu Lasten steuerschwächerer Gemeinden, da die eigenen Steuereinnahmen für die Berechnung der allgemeinen Zuweisungen nur zu 80 % angerechnet werden und zuvor noch die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Dies wirkt sich über die Umlagekraftmesszahl zu Lasten finanzschwächerer Landkreise wie den Landkreis Stendal aus.

Nach Berechnungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt würde der Altmarkkreis Salzwedel ca. 2,8 Mio. Euro und der Landkreis Stendal ca. 1,3 Mio. Euro jährlich weniger, demgegenüber der Saalekreis ca. 8,3 Mio. Euro mehr an Finanzzuweisungen erhalten als nach dem geltenden FAG.

Der aktuelle dem Kabinett vorgelegte Gesetzentwurf ist insgesamt eine ungeeignete Variante zwischen Novellierungsabsicht (aufgabenbezogene Ausrichtung) und geltendem FAG. Wesentliche, von der Landesregierung selbst gesetzte Maßstäbe werden bei den Verteilungsregularien nicht mehr berücksichtigt.

Der Kreistag fordert daher den Landtag auf, in den Grundzügen zu einer aufgabenbezogenen Verteilung der FAG-Zuweisungen zurückzukehren und hierbei festgestellte Unwuchten möglichst auszugleichen. „

